

<b>Antrag</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/2016/6744</b>		
	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	öffentlich		
<b>Teilausbau Grünzugverbindung zwischen Lerchenstraße und Knollstraße</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	01.03.2016	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	01.03.2016	Ö	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	17.03.2016	Ö	Vorberatung	

**Beschluss:**

Im Zuge der Grünzugverbindung zwischen Lerchen- und Knollstraße wird auf einen Rückbau auf der Seite der Haselünner Straße 1 bis 24, und damit auf eine einheitliche Bepflanzung, verzichtet.

**Begründung:**

Am 08.12.2015 hat der Rat der Stadt Osnabrück mehrheitlich den Teilausbau der Grünzugverbindung zwischen Lerchen- und Knollstraße beschlossen.

In der Vorlage des Fachbereiches Städtebau wurde die Führung des Weges über die Grundstücke „Am Tannenkamp“ dargestellt. Im Text der Vorlage findet sich kein Hinweis, dass auch die Anlieger der Haselünner Straße betroffen sind.

Bei einem Ortstermin der CDU-Stadtratsfraktion mit den Anliegern und der Verwaltung wurde dargelegt, dass seitens der Verwaltung beabsichtigt ist, auch auf der Seite der Haselünner Straße eine einheitliche Bepflanzung vorzunehmen.

Während auf der Seite „Am Tannenkamp“ sehr große Gartengrundstücke existieren und der Stadt Eigentum in der Breite von 15 Metern gehört, sind auf der Seite der Haselünner Straße sehr kleine Grundstücke mit einem städtischen Eigentum von 3 Metern.

Für die Verwirklichung des Grünzuges wird der schmale Streifen auf der Seite der Haselünner Straße nicht benötigt.

Bei den Grundstücken Haselünner Straße 1 bis 24 handelt es sich um kleine Reihenhäuser mit extrem kleinen Gärten.

Eine Beschneidung der Grundstücke durch einen 3 Meter breiten Rückbau würde zu einer massiven Beeinträchtigung der Anlieger führen.

Planungsrechtlich ist diese Fläche im Bebauungsplan 66 (2) als „Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen“ festgesetzt.

Die Anlieger haben überwiegend über Jahrzehnte diesen städtischen Streifen bepflanzt und gepflegt. In einzelnen Fällen kann über eine Optimierung mit den Anliegern gesprochen werden.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:**  
nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktionsvorsitzender

